

# GIERSCH, GO HOME!<sup>1</sup>

Ja, ich bin ein Gartenfreund  
und verehere die Natur,  
Selbst die Spinne, die da streunt  
und der Schnirkelschnecken Spur.  
Und doch steh ich im Krieg, mit Hacke, Gift und Pflug  
Ich kämpfe bis zum Sieg und bis zum letzten Atemzug.

*Doch der Giersch kam wieder, ganz plötzlich war er da,  
Der Giersch kam wieder, im Rudel sogar.  
Es wuchert kreuz und quer, sein Grün so saftig-glatt  
Und fällt´s auch noch so schwer – dieses Luder mach ich platt!*

Jeder Giersch hat lange Triebe,  
bis nach China und zurück.  
Ihnen gilt nicht meine Liebe,  
grimmig jag ich Stück für Stück  
Wie mürbes Knäckebrötchen bricht fast ein jeder Strang,  
jetzt seh´ ich langsam rot und in die Zukunft blick ich bang.

*Doch der Giersch kam wieder ...*

Rasen von der Meterrolle  
ist der erste Streich im Lenz.  
Er erstickt, das ist das Tolle,  
gnadenlos die Konkurrenz.  
Ich schufte wie ein Pferd, mit mäßigem Geschick,  
egal, das ist es wert, das Werk ist 15 Lagen dick!

*Doch der Giersch kam wieder ...*

Lieber Giersch, bald schiebst du Trauer,  
ich entzieh´ dir meine Gunst.  
Und aus tiefstem Herzen sauer  
greife ich zur Feuersbrunst  
Im grellen Feuerschein der Bösewicht verglüht.  
Das find ich nicht gemein, weil es ihm schließlich recht geschieht!

*Doch der Giersch kam wieder ...*

Ha, mein Freund, das wirst du büßen,  
denn jetzt brauche ich Gewalt.  
Und ich heize deinen Füßen  
ein mit kochendem Asphalt.  
Laut blubbernd stinkt der Teer, der Nachbar blickt entsetzt,  
das Opfer es ist schwer, jedoch ich lache nun zuletzt!

---

<sup>1</sup> Melodie nach „Doch die Katz kam wieder ...“ von Heinz Janisch.

*Doch der Giersch kam wieder ...*

Ich vergeh vor Höllenqualen,  
Schweinehund nimm deinen Lohn!  
Jetzt greif´ ich zu Röntgenstrahlen  
und drei Meter Stahlbeton.  
Ein Fässchen Herbizid, Blausäure und Uran,  
Benzin und Splitterbomben, gegen mich kommst du nicht an!

*Doch der Giersch kam wieder ...*

Endlich herrscht nun tiefer Frieden,  
Ja, ich habe es gepackt!  
Denn ich bin ganz sanft verschieden,  
sei gepriesen Herzinfarkt.  
Der mörderische Kampf hält nicht mehr mich auf Trab  
Doch Halt! Oh, bitte nicht! Was drängt sich da aus meinem Grab ...?

*Ja, der Giersch kam zu mir, ich glaub ich bin gerührt  
Trotz gnadenloser Schlachten hat sein Weg zu mir geführt.  
Mit weißer Doldenpracht, er meinen Hügel ziert  
In meinem nächsten Leben darf er wachsen ungeniert!*

Copyright ©  
Werner David  
85435 Erding, 2005  
[www.naturgartenfreude.de](http://www.naturgartenfreude.de)